

Gefahren unter Wasser auf der Spur: Gewichtige Herausforderungen für neue Taucherglockenanlage



Bild 1: Seit fast 60 Jahren birgt das Taucherglockenschiff Carl Straat verloren gegangene Ladung oder Wracks im Rhein.



Bild 2: Ende 2018 gab die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) den Bau eines Nachfolgeschiffs für das Taucherglockenschiff Carl Straat in Auftrag.



Bild 3: Konstruktion und Bau der neuen Taucherglockenanlage übernahm die HAUX-LIFE-SUPPORT GmbH.



Bild 4: JEBENS, ein ausgewiesener Spezialist für große, schwere Brennteile fertigte für die Taucherglockenanlage die Ballastgewichte und entwickelte mit HAUX auch deren Befestigungselemente.

Jebens GmbH

- Bild 1: © JEBENS / WSV
- Bild 2: © JEBENS / DAMEN Shipyards
- Bild 3: © JEBENS / HAUX
- Bild 4: © JEBENS



impetus.PR
Agentur für Corporate Communications GmbH

Ursula Herrling-Tusch
Charlottenburger Allee 27-29
D-52068 Aachen
Tel: +49 [0] 241 / 1 89 25 - 10
Fax: +49 [0] 241 / 1 89 25 - 29
E-Mail: herrling-tusch@impetus-pr.de

Gefahren unter Wasser auf der Spur: Gewichtige Herausforderungen für neue Taucherglockenanlage



Bild 5-8: © JEBENS

Bild 5-6: JEBENS schlug als Befestigungselemente die im Kranbau gängige Variante für Seilpoller vor: Pilzförmige Elemente, die an taschenförmig ausgeschnittene Konturen der Gewichte angeschweißt werden und eine zusätzliche mechanische Bearbeitung erübrigen.



Bild 7: Von JEBENS wurden 20 Ballastelemente aus 250 Millimeter dickem Blech mit Toleranzen im Millimeterbereich geschnitten und gefast.

Bild 8: JEBENS empfahl den Einsatz von 250 Millimeter dicken Blechen in Brammenqualität, um zusätzliche Walzungen zu sparen.

Jebens GmbH



impetus.PR
Agentur für Corporate Communications GmbH

Ursula Herrling-Tusch
Charlottenburger Allee 27-29
D-52068 Aachen
Tel: +49 [0] 241 / 1 89 25 - 10
Fax: +49 [0] 241 / 1 89 25 - 29
E-Mail: herrling-tusch@impetus-pr.de

Gefahren unter Wasser auf der Spur: Gewichtige Herausforderungen für neue Taucherglockenanlage



Bild 9: Die neue Taucherglocke – auch Caisson genannt – ist vier Meter lang, sechs Meter breit und 2,7 Meter hoch und für sechs Personen zugelassen.



Bild 10: Die neue Taucherglockenanlage hat ein Gesamtgewicht von circa 160 Tonnen und eine Seitentür zum Beladen.

Bild 9-12: © JEBENS / HAUX



Bild 11: Das 15 Meter lange Tauchrohr verbindet die neue Schleusenkammer über eine lange Treppe mit dem Caisson, jenem Druckraum, wo die Unterwasserarbeiten am Flussbett stattfinden.



Bild 12: JEBENS empfahl statt der von HAUX vorgesehenen geschweißten Gewichtsangabe Prägeschilde anzubringen.



impetus.PR
Agentur für Corporate Communications GmbH

Ursula Herring-Tusch
Charlottenburger Allee 27-29
D-52068 Aachen
Tel: +49 [0] 241 / 1 89 25 - 10
Fax: +49 [0] 241 / 1 89 25 - 29
E-Mail: herring-tusch@impetus-pr.de

Gefahren unter Wasser auf der Spur: Gewichtige Herausforderungen für neue Taucherglockenanlage



Bild 13: Herzstück des Taucherglockenschiffs – hier das Vorgängermodell Carl Straat – ist die große Taucherglockenanlage mit Druckkammer und Schleusenrohr.



Bild 14-15: Ein- und Abstieg zum Druckraum der Carl Straat, wo die Unterwasserarbeiten stattfinden.

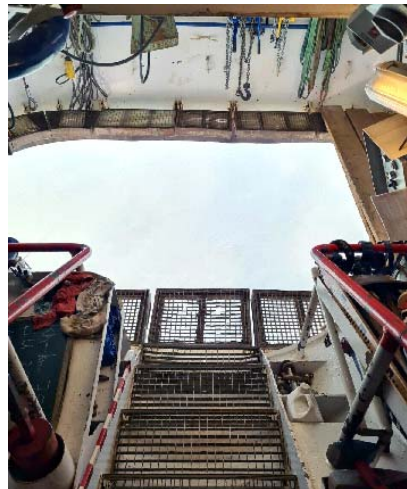


Bild 16-17: Auf der Carl Straat stehen die Arbeiter auf einem Steg am unteren Rand der Glocke und suchen mit langen Stangen im Flussbett nach Hindernissen.



Bild 18: Aufgang vom Druckraum zur Schleusenammer der Carl Straat nach getaner Arbeit.

Bild 13-18: © JEBENS / WSV



impetus.PR
Agentur für Corporate Communications GmbH

Ursula Herring-Tusch
Charlottenburger Allee 27-29
D-52068 Aachen
Tel: +49 [0] 241 / 1 89 25 - 10
Fax: +49 [0] 241 / 1 89 25 - 29
E-Mail: herring-tusch@impetus-pr.de